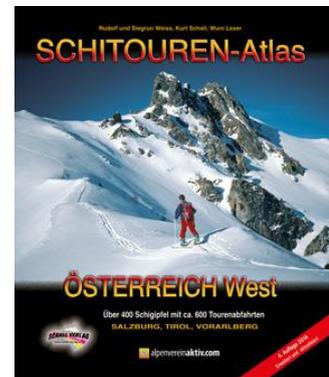


Rudolf und Siegrun WEISS u.a.: SCHITOUREN – ATLAS ÖSTERREICH WEST

Über 400 Schigipfel mit ca. 600 Tourenabfahrten. Salzburg, Tirol, Vorarlberg
Schall Verlag, Alland 2014. 4., erweiterte und aktualisierte Auflage. 38.-

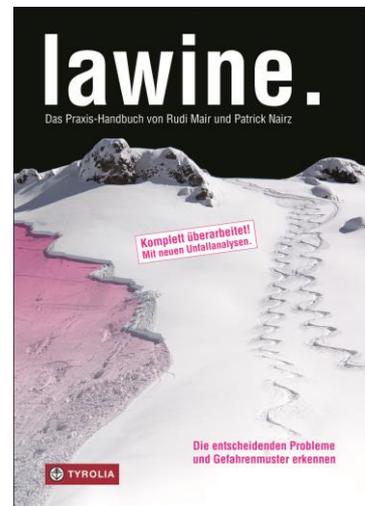


Dieses bewährte Standardwerk, in seiner Art das umfassendste für diese Region, erscheint bereits in vierter Auflage, aber erstmals als praktisches und benutzerfreundliches Ringbuch. Man nimmt jetzt einfach das Tourenblatt heraus, steckt es in die mitgelieferte Schutzhülle und einer Tour auf mehr als 400 Schigipfel steht nichts mehr im Wege. Der einleitende Teil bringt zunächst eine Inhaltsübersicht über alle Schitouren und die Hinweise zum Gebrauch des Führers. Es folgen eine Fülle von Informationen (Lawinengefahr, Ausrüstung, Verhalten bei Unfällen, sicher am Berg, Schitour mit Strategie, Lawinenunfall Suche, Lawinenunfall Erste Hilfe und Schitouren im Einklang mit der Natur). Das neue Layout berücksichtigt einheitlich eine Fülle wichtiger Informationspunkte bei jeder Tour: Höhenunterschied, Aufstiegszeit, beste Jahreszeit, schitechnische Schwierigkeit, Lawinengefahr, Aufstiegs-Hangrichtung, Abfahrts-Hangrichtung, Karten, Talort/Info, Ausgangspunkt, Stützpunkt, Anreise, Aufstieg, Abfahrt, Charakteristik. Kartenausschnitte und anregende Fotos komplettieren die Tourenbeschreibungen. Das bekannte Autorenteam (Rudolf und Siegrun Weiss- aus OÖ. stammend und seit vielen Jahren in Tirol ansässig, Kurt Schall und Wunibald Lexer) steht für jahrzehntelange Erfahrung im Schitourenwesen.

Rudi MAIR/ Patrick NAIRZ: lawine.

Die entscheidenden Probleme und Gefahrenmuster erkennen

Tyrolia Verlag, Innsbruck 2016. Komplet überarbeitete 5.Auflage. 27.95



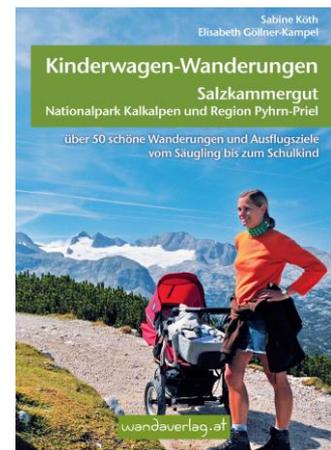
Die Autoren, Rudi Mair studierte Meteorologie und Glaziologie in Innsbruck und Patrick Nairz studierte Wildbach- und Lawinenverbauung in Wien und Vancouver, beide in führender Stellung im Tiroler Lawinenwarndienst, haben das Buch, der Entwicklung der letzten fünf Jahre Rechnung tragend, komplett überarbeitet und mit neuen Unfallanalysen der letzten Jahre versehen. Dieser Rückbezug auf tatsächlich stattgefundenen Unfälle macht immer wiederkehrende Gefahrenmuster erkennbar. Der erste Hauptteil konzentriert sich auf die fünf Lawinenprobleme: Neuschnee, Tribschnee, Altschnee, Nassschnee und Gleitschnee. Im zweiten Hauptteil werden die zehn entscheidenden Gefahrenmuster abgehandelt. Die Autoren halten fest: „Das Buch bündelt das Wissen aus 25 Jahren Unfallanalysen des Tiroler Lawinenwarndienstes. Der große Vorteil: Das vermittelte Wissen kann vom interessierten Wintersportler unmittelbar im Gelände angewandt werden und fördert das Verständnis komplexer Zusammenhänge in der Schnee- und Lawinenkunde“. Entstanden ist das Buch aus der Praxis für die Praxis. Viele aussagekräftige Bilder unterstützen den Text.

**Sabine KÖTH/ Elisabeth GÖLLNER-KAMPEL: KINDERWAGEN-
WANDERUNGEN SALZKAMMERGUT**

Nationalpark Kalkalpen und Region Pyhrn-Priel. Über 50 schöne Wanderungen und Ausflugsziele vom Säugling bis zum Schulkind.

Wandaverlag, Anif 2013. 15.20

Jeder kennt das Problem: Man ging immer gerne wandern, aber jetzt gibt es Nachwuchs. Wohin kann man mit dem Kinderwagen wandern? Daraus entstand dieser wertvolle Wanderführer, der das Problem beseitigt und all jene Informationen liefert, damit die Wanderung mit dem Nachwuchs problemlos und freudvoll vonstattengehen kann. Man braucht keine mühevollen Recherche oder gar gefährliche Experimente mehr, man blättert einfach im Buch und sucht das momentan Passende aus. Die Überblickstabelle, die wichtige Informationen mit Symbolen versehen bereithält, ist erste Info-Quelle. Bei den Touren selbst wird jeweils in einer Box der „Wanderwert“ für die einzelnen Altersstufen festgehalten. Genaue Wegbeschreibung, Wegskizze und schöne Fotos sind selbstverständlich. Auch auf die Vermittlung von kleinen „Wandertricks“ wird nicht vergessen.



Irmgard LEITNER-GADRINGER u.a.: KINDERWAGEN- & TRAGETOUREN

Oberösterreich: Großraum Linz, Mühlviertel, Donaubecken, Kremstal, Steyrtal, Ennstal. 56 lohnende Wanderungen und Ausflugsziele vom Säugling bis zum Schulkind

Wandaverlag, Anif 2015. 3., komplett überarbeitete Auflage. 15.20

Dass dieses Buch bereits in dritter Auflage erscheint, beweist, dass in diesem Lebensbereich der Eltern großer Bedarf besteht. Alle Autorinnen dieses Bandes berichten aus der Praxis, weil sie selbst mit Babys oder Kleinkindern in der Natur unterwegs sind. Am Beginn des Buches steht der Überblick über die beschriebenen Touren, die nach wichtigen Kriterien für die Auswahl kategorisiert werden. Die Tourenbeschreibungen halten alle notwendigen Informationen für das anspruchsvolle junge Klientel und die wanderfreudigen Eltern bereit, viele nette Bilder ergänzen den Text. Bus- und Bahnverbindungen werden ebenso angeführt wie eine kleine „Trickkiste“, die helfen kann, den Bann der Ablehnung zu brechen und die Tour ereignisreich zu gestalten. Auch Großeltern profitieren von diesem Buch der vielfältigen Chancen, Natur und Erlebnis für die Kleinsten anzubieten und zu ermöglichen.



Arved FUCHS: GRÖNLAND

Meine Abenteuer in Eis und Schnee

Delius Klasing Verlag, Bielefeld 2015. 30.80

Arved Fuchs, der Abenteurer unserer Zeit schlechthin, bekannt durch ereignisreiche Segeltörns, zu Fuß durch den Dschungel Borneos oder auch die Antarktisdurchquerung zu Fuß mit Reinhold Messner. Er ist überall auf der Welt zuhause, wo ein lohnendes Abenteuer lockt und als Ergebnis erfreuen uns oft wunderschöne Reiseberichte. Diesmal geht es um Grönland, am Rande Europas gelegen und doch für den Durchschnittsbürger so unbekanntes Land. Wir reisen mit ihm kreuz und quer durch das Land, erfahren viel über die Besiedelungsgeschichte und den beginnenden Tourismus. Den Abschluss bildet ein nachdenkliches „Quo vadis, Grönland?“. Und wenn man in der Presse verfolgt, dass erstmals Bäume auf Grönland wachsen, dann ist diese Nachdenklichkeit angebracht, Dörfer wurden bereits aufgegeben, weil nicht mehr besiedelt, der Informationsstrom via Internet, Fernsehen und Smartphone verändert auch dort die Welt. Aber Fuchs meint: „Die Wertschätzung, die die alten Grönländer trotz aller Härten für ihr Land und ihr einfaches Leben verspüren, darf nicht verloren gehen. Dieses Gespür sollte sich auf diejenigen übertragen, die verantwortungsvoll die politischen und wirtschaftlichen Geschicke des Landes steuern.“



Hermann LAIKAUF: DIE HÖCHSTEN RENNRADETOUREN

Deutsche Alpen. Höher, weiter, steiler, kurviger.

Kompass Verlag Innsbruck 2016. 39.99

In einer großformatigen Box bekommt man dreierlei, den Tourenführer als Buch, die Tourenkarten als Einzelblätter zum Mitnehmen mit extra Straßenkarte und eine DVD mit der digitalen Karte der Deutschen Alpen (mit GPS Tracks). So ausgerüstet fällt die Planung einer Rennradtour im bezeichneten Gebiet leicht, der Tour steht nichts mehr im Wege. Den Autor begeistert die Leidenschaft für die Berge und den Radsport seit frühester Kindheit, heute lebt er als Gymnasiallehrer für Mathematik und Sport im Berchtesgadener Land. Viele unbekannte Auffahrtswege wurden von ihm erkundet und so kann man in seinem Führer aus dem Vollen schöpfen und alle wichtigen Informationen finden. Manche Touren können den Radsportler mitunter an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit führen. Auch wenn für Mountainbiker spezielle Tourenhinweise gegeben werden, richtet sich das Buch in erster Linie an Rennradfahrer. Wunderschöne Bilder gehören natürlich dazu und regen an, diese anspruchsvollen Naturerlebnisse zu wagen.

